

Warum immer mehr Banken die Personalisierung von ZV-Vordrucke outsourcen

(Interview mit Frau Cindy Schober von der Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg)

Die Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg nutzt zur Personalisierung von ZV-Vordrucken den Onlineshop von Bank Media. Welche Vorteile bietet das Portal?

Bereits bei der Präsentation des Onlineshops waren wir von der Flexibilität und den vielen Möglichkeiten beeindruckt. Vor allem die Anbindung an OSPlus, die individuelle Auswahl der Belege und das variable Abrechnungssystem haben uns auf Anhieb sehr gut gefallen.

Zudem verfügen die Shopsysteme von Bank Media über neuste Sicherheitsstandards und arbeiten DSGVO-konform. Neben einem verschlüsselten Datentransfer bei der Bearbeitung im Portal, kommen modernste Firewall-Technologien zum Einsatz. Für uns ein absolut überzeugendes Sicherheitskonzept auf das wir sehr viel Wert legen. Zudem werden alle gesetzlichen Anforderungen, wie aktuell die EU-Datenschutzgrundverordnung, stets zeitnah umgesetzt.

Welche Funktionen haben Sie am meisten überzeugt?

Vor allem die OSPlus Schnittstelle hat uns überzeugt, da sie viele Vorteile bietet. So lassen sich über die Schnittstelle die Kundendaten ganz bequem in den entsprechenden Zahlungsverkehrsvordruck übernehmen. Lästige Tippfehler oder manuelle Erstellung über Drucker waren stets kostenaufwendig und absolut nicht mehr zeitgemäß. Mit dem Bank Media Shopsystem für ZV-Vordrucke haben wir eine moderne und zuverlässige Lösung, die leicht bedienbar ist und reibungslos funktioniert.

Zusätzlich haben wir alle 53 Geschäftsstellen und Filialen mit im Shopsystem integriert. Mittels eines Dropdownmenüs können die Mitarbeiter ihre Geschäftsstelle oder Filiale auswählen und anschließend die Formulare personalisieren.

Wie zufrieden waren Sie mit der Umsetzung des neuen Shopsystems und wie lange hat es gedauert?

Von der Erstpräsentation bis zur Übergabe des Online-Shops wurde letztlich nur 1 Monat benötigt. Insbesondere die Freischaltung der OSPlus Schnittstelle hat einiges an Vorarbeit und Abstimmung beansprucht. Die Zusammenarbeit mit Bank Media hat hervorragend geklappt.

Sie haben auch den Visitenkartenshop im Einsatz. Welche Vorteile bietet diese Lösung?

Der wesentliche Vorteil liegt aus meiner Sicht in der einfachen Bedienbarkeit und Flexibilität. Alle Visitenkarten aus unserem Finanzinstitut, vom Vorstand bis zum Vertrieb, werden 1:1 im richtigen Layout im Onlineshop hinterlegt. Wenn nun ein Mitarbeiter seine Visitenkarte bestellen möchte, wählt er die entsprechende Visitenkarte aus und trägt seine persönlichen Daten ein bzw. wählt seine bereits erfassten Mitarbeiterdaten aus.

Wir haben alle Mitarbeiter im Shopsystem hinterlegt. Dies hat den Vorteil, dass mit der Eingabe des Namens auch alle Daten vollautomatisch ausgefüllt werden. Danach muss der Besteller nur noch die Visitenkartenmenge eingeben und der Bestellprozess ist schon fertig. Für

eine Nachbestellung verwendet man einen bereits getätigten Auftrag und führt diesen erneut aus.

Über das integrierte Freigabe-Center wird sichergestellt, dass eine Bestellung erst nach der Freigabe durch den verantwortlichen Vorgesetzten (Vier Augen-Prinzip) verbindlich ausgelöst wird. So können alle Mitarbeiter ihre Visitenkarten eigenständig ordern und der eingerichtete Bestellprozess stellt sicher, dass keine Fehlbestellungen ausgelöst werden. Ein sehr durchdachtes Konzept und absolut empfehlenswert.

Wir bedanken uns bei Frau Cindy Schober für das Interview.



Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Sendlinger-Tor-Platz 1
80336 München